

ONLINE-ANMELDUNG

So kommen Sie direkt zur Buchungsseite auf der Homepage von Haus Ohrbeck:

1. Klicken Sie einfach in dieses interaktive Feld.
oder
2. Geben Sie in Ihren Browser ein:
www.haus-ohrbeck.de/fachtag2024
oder
3. Scannen Sie diesen QR-Code:



Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auf der Buchungsseite im Feld »Mitteilungen zu meiner Buchung« an, an welchem Workshopstrang Sie teilnehmen möchten:

- Workshopstrang 1
»Letzte Hilfe«-Kurs
- Workshopstrang 2
Vier Themen zur Vertiefung

ANMELDUNG PER TELEFON ODER E-MAIL

... und natürlich können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail anmelden:
Telefon 05401/336-0
E-Mail info@haus-ohrbeck.de

Bitte geben Sie auch hier an, an welchem Workshopstrang Sie teilnehmen möchten.

TERMIN

16.05.2024, 09:00–16:30 Uhr

LEITUNG

Christiane van Melis

Leiterin Diakonische Pastoral, Bistum Osnabrück

Stefanie Lübbers

Theologin, Pastoralreferentin, Trauerbegleiterin, Haus Ohrbeck

Dr. Martin Splett

Referent für Hospizarbeit und Trauerseelsorge, Bistum Osnabrück

KOSTEN

Kursgebühr und Verpflegung
– 56 € regulär
– 25 € für ehrenamtlich Tätige

VERANSTALTER

Veranstalter ist die Alten-, Pflege- und Trauerpastoral im Bistum Osnabrück in Kooperation mit Haus Ohrbeck.

VERANSTALTUNGSORT

Haus Ohrbeck

Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/336-0
info@haus-ohrbeck.de
www.haus-ohrbeck.de

ALTEN-, PFLEGE- UND TRAUERPASTORAL

FACHTAG 2024



Beistehen und begleiten am Lebensende

16.05.2024

BEISTEHEN UND BEGLEITEN AM LEBENSENDE

Jedes Leben steht unter dem Vorzeichen des Todes, besonders im Alter. Ums Sterben kommt niemand herum. Zum Glück gibt es menschlichen Beistand und kompetente Begleitung, auch seelsorglich.

Angesichts von unvermeidlichen Unsicherheiten und Ängsten wurde für viele praktische Fragen rund um das Lebensende in Deutschland ein so genannter »Letzte Hilfe«-Kurs entwickelt (www.letztehilfe.info).

Teilnehmende dieses Fachtags können einen kompletten »Letzte Hilfe«-Kurs mit vier Modulen absolvieren oder alternativ vier vertiefende Workshops besuchen.

Der Tag beginnt mit einer spirituellen Perspektive auf christliche Sterbebegleitung und endet mit gemeinsamen Überlegungen, wie sich das Kennengelernte konkret in die jeweilige Praxis umsetzen oder weiterverbreiten lässt.

ZIELGRUPPEN DES FACHTAGS

Der Fachtag richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Seelsorgende in Gemeinden und Einrichtungen sowie an Betreuungskräfte aus Pflegeeinrichtungen.

Die Fortbildung umfasst 8 Unterrichtseinheiten und ist nach § 53b SGB XI (§87b) konzipiert.

PROGRAMM STRUKTUR

- 09:00 Uhr Anreise und Stehkafee
09:30 Uhr Begrüßung und Einführung
10:30 Uhr Workshops, Phase I
11:15 Uhr Pause
11:30 Uhr Workshops, Phase II
12:30 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Workshops, Phase III
14:15 Uhr Pause
14:30 Uhr Workshops, Phase IV
15:15 Uhr Kaffeepause
15:45 Uhr Ausklang mit Improvisations-
theater
16:30 Uhr Ende

WORKSHOPS WAHLMÖGLICHKEITEN

Workshopstrang 1

»Letzte Hilfe«-Kurs, Module I-IV, Abschluss mit Bescheinigung »Letzte Hilfe«-Kurs
Christa Wübben, Ambulanter Hospizdienst
St. Johannes, MHD Alfhausen

oder

Workshopstrang 2

I Bleiben und begleiten bei Demenz und Depression

Claudia Rolke, Gemeindefereferentin
in der Altenpflege, Bremen

II Zum seelsorglichen Umgang mit Sterbewünschen

Helga Hollander, Pastorin Altenseelsorge
Kirchenkreis Osnabrück

Dr. Martin Splett, Theologe, Trauerseelsorge
Bistum Osnabrück

III Achtsamkeit und Präsenz in seelsorglichen Gesprächssituationen

Alexander Rolfes, Theologe und Sprech-
wissenschaftler, Bistum Osnabrück

IV Selbstbestimmt bis zuletzt:

Gesundheitliche Versorgungsplanung und »Letzte Hilfe«

Dagmar Peters-Lohmann, Pastoralreferentin,
gemeindenaher Seelsorge im St.-Vitus-Werk
Meppen

Raphaela Pietryga, Heilerziehungspflegerin,
GVP-Beraterin im St.-Vitus-Werk Meppen